

Braunschweig
Löwenstadt



KULTURKALENDER

Roter Saal Stadtbibliothek Stadtarchiv Schlossmuseum
& Städtisches Museum

DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

LITERATUR

MUSIK

POETRY SLAM

DOKfilm

THEATER

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE

KINDERPROGRAMM & mehr ...



Willkommen

Liebes Publikum,

mit der neuen Ausgabe des Kulturkalenders möchten wir, die Einrichtungen des städtischen Kultur- und Wissenschaftsdezernats, Sie zu einem vielfältigen Programm einladen. Dieses Programmheft gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über Veranstaltungen im Schloss im Zeitraum Dezember 2024 bis März 2025.

Ein spartenübergreifendes Kulturangebot können Sie im Roten Saal und in der Stadtbibliothek erleben. Das Ziel, kulturelle Veranstaltungen für alle Bevölkerungskreise anzubieten, setzen wir auch dank der guten Zusammenarbeit mit vielen Kulturschaffenden und Akteur*innen aus unserer Stadt um.

Der Kulturkalender informiert aber auch über besondere Angebote des Kulturdezernats außerhalb des Schlosses.

Zudem werden Ausstellungen und Veranstaltungen des ebenfalls im Schloss angesiedelten und von der Stiftung Residenzschloss Braunschweig getragenen Schlossmuseums mit diesem Programmheft angekündigt.

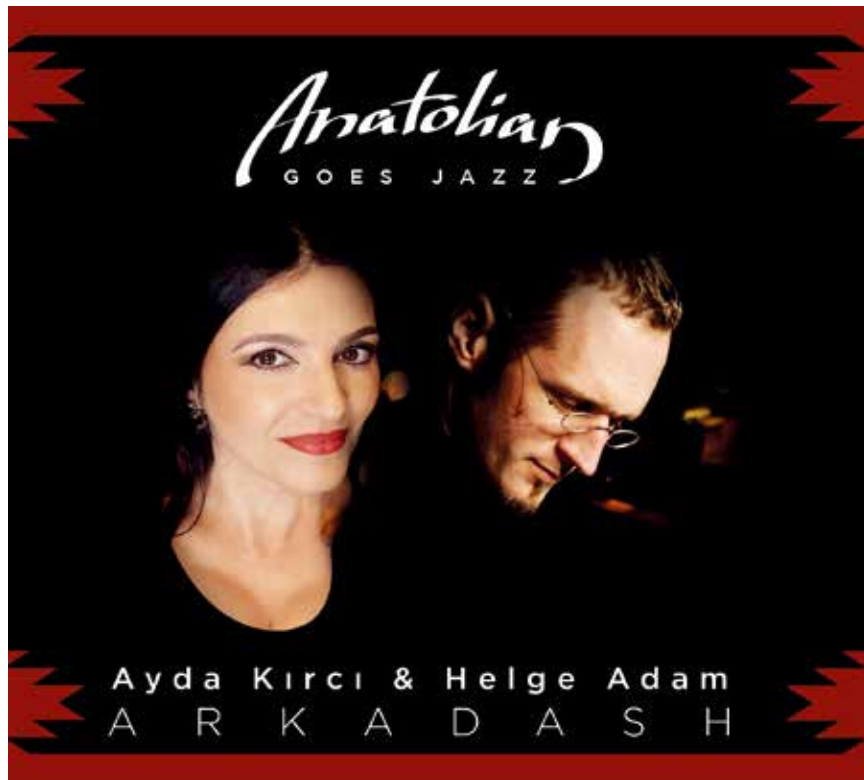
Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken, und freuen uns auf Ihren Besuch!

KULTURKALENDER

DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

Inhalt

WILLKOMMEN	S. 2
MUSIK	S. 4
LITERATUR	S. 18
DOKfilm im Roten Saal	S. 20
WISSENSCHAFT	S. 25
ERINNERUNGSKULTUR	S. 26
THEATER	S. 28
SPECIALS	S. 29
SONDERVERANSTALTUNGEN	S. 33
KINDERPROGRAMM	S. 34
AUSSTELLUNGEN	S. 38
SERVICE	S. 46
TERMINKALENDER	S. 58



Ayda Kirci & Helge Adam
A R K A D A S H

DO 5. DEZEMBER 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Anatolien goes Jazz

Gesang: **Ayda Kirci** | Klavier: **Helge Adam**

Kontrabass: **Peter Schwebs** | Schlagzeug: **Dieter Schmigelok**

Helge Adam und Ayda Kirci sind die Gestalter*innen des erfolgreichen Musikprojekts „Anatolian goes Jazz“. In 2021 erarbeiteten sie zum 60. Jubiläum des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei dieses außergewöhnliche Musikprojekt. In einer unterhaltungsvollen Darbietung wird die gesamte Palette türkischer Rhythmen von einer deutschen Jazzband präsentiert. Helge Adam hat türkische Tonskalen in die westliche Tonleiter übersetzt. Eine leicht hörbare und schön klingende Musik ist entstanden, die allen schnell ins Ohr geht.

Mit „Anatolian goes Jazz“ touren sie seit 2021 durch Deutschland und bringen bei ihren Konzerten die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Jazzbegeisterte und Menschen mit Zuwanderungsgeschichte feiern bei ihren Konzerten Seite an Seite. Das Programm umfasst türkische Volkslieder, sogenannte Türkü-Lieder, in westlichem Jazzgewand gepaart mit witzigen Anekdoten aus der Sicht einer in Deutschland geborenen und aufgewachsenen „Gastarbeitertochter“.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **18,00 € / erm. 9,00 €** | Vorverkauf: **15,00 € / erm. 7,50 €** (inkl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)

roter saal
IM SCHLOSS

SA 7. DEZEMBER 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Clare Sands

Clare Sands ist eine einzigartige Kraft in der irischen Musik. Als Fiddlerin, Gitarristin und zweisprachige Sängerin in sechster Generation verwebt sie traditionelle Wurzeln mit zeitgenössischen Klängen und Einflüssen. Geboren und aufgewachsen in Cork, aber mit familiären Wurzeln im County Wexford und in Nordirland, begann Sands im Alter von drei Jahren mit dem Geigenspiel und lernte von ihrem Vater traditionelle irische Melodien, während ihre Mutter sie in den Blues einführte.

Ihr letztes Album wurde von der Irish Times unter die Top 5 Folk-Alben des Jahres 2022 gewählt und brachte Sands eine Nominierung als beste Folksängerin bei den Irish Folk Awards ein.

Clare Sands, die jüngst noch Konzerte beim Glastonbury & Cambridge Folk Festival (UK), der Fête De la Musique (FR), dem Festival Cervantino (MEX) und dem Cygnet Folk Festival (AUS) spielte, wird im Roten Saal von **Laura McFadden** (Cello) und **Stephen Loughran** (Flöte) begleitet.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Abendkasse: **22,00 € / erm. 11,00 €**

Vorverkauf: 18,00 € / erm. 9,00 € (inkl. Gebühren)





FR 13. DEZEMBER 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal
The Jakob Manz Project

Jakob Manz – alt saxofon | **Hannes Stollsteimer** – keyboard | **Fieder Klein** – bass | **Leo Asal** – drums

Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehört The Jakob Manz Project zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Kaum eine andere junge Band löst bei ihrem Publikum derartige Begeisterungstürme aus. Egal ob Club oder große Festival Bühne, die unverwechselbare Energie dieser Band durchdringt jede Konzertstätte bis

in die hinterste Ecke und katapultiert dessen Publikum in ihre vielschichtige Musik.

Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe – das sind die herausragenden Aspekte ihrer Musik. Die Musik der Band ist sehr stark von Jazz Rock und Funk inspiriert, wird jedoch durch die vier Künstlerpersönlichkeiten mit ihren zahlreichen Einflüssen aus Soul, Pop, Weltmusik oder Hip-Hop angereichert.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen-Studierende-Auszubildende,
 FSJler*in, BFDler*in: 10,00 €

Vorverkauf bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter <https://applaus.online-ticket.de/> (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de)

Gefördert von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung und dem städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft



FR 17. JANUAR 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal
Arbenz X Neame / Doran / Churchill / Hart / Pursglove „Conversation“

Immy Churchill – voice | **Percy Pursglove** – trumpet, flugelhorn | **Ivo Neame** – fender rhodes, keyboards | **Jim Hart** – vibraphon, percussion | **Christy Doran** – guitar | **Florian Arbenz** – drums, percussion



In seiner fast 30-jährigen musikalischen Karriere hat Florian Arbenz immer wieder bewiesen, dass er nicht nur ein brillanter Schlagzeuger ist, sondern auch ein feines Gespür entwickelt hat für einzigartige und packende Kombinationen aus Musikern, Klangfarben und Instrumentierungen. Sein neuestes Projekt „Conversation“ ist eine wilde und aufregende Mischung britischer Spitzenmusiker*innen verschiedener Generationen, die er während seiner häufigen Besuche in Großbritannien kennengelernt hat. Die Musik oszilliert zwischen tiefen Grooves, mitreißenden Improvisationen und lyrischen Abschnitten und lässt den Musiker*innen viel Freiraum, um ihre persönlichen musikalischen Geschichten und ihre eigenen Charaktere einzubringen.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen-Studierende-Auszubildende,
 FSJler*in, BFDler*in: 10,00 €

Vorverkauf ab 18.11.2024 bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter <https://applaus.online-ticket.de/> (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de)

Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft





24. JANUAR 2025 | 12. FEBRUAR 2025 | 7. UND 28. MÄRZ 2025

Nocturnes von Chopin. Bekannte Sonaten von Beethoven.

Klavierabende mit Anton Genkin

Am 24. Januar 2025 ist der Auftakt einer Reihe von Klavierabenden im Roten Saal, bei denen Anton Genkin die „Nocturnes“ von Frédéric Chopin in chronologischer Reihenfolge und jeweils eine bekannte Klavierkompositionen von Ludwig van Beethoven vorgestellt.

FR 24. JANUAR 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal – Klavierabend Nr. 1

Die **Nocturnes Nr. 1-6** von Frédéric Chopin sind leuchtende Beispiele seines genialen Stils und seiner musikalischen Individualität und gelten als wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Klaviermusik.

Die **Sonate Nr. 8, Op. 13, „Pathétique“** von Ludwig van Beethoven gehört zu seinen bekanntesten und emotional intensivsten Werken. Der Titel unterstreicht die tiefgründige Emotionalität und Dramatik des Stücks.

MI 12. FEBRUAR 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal – Klavierabend Nr. 2

Die **Nocturnes Nr. 7-12** zeigen die Entwicklung von Chopins Stil, von Dramatik und Leidenschaft bis hin zu raffinierter Lyrik und innerer Tiefe.

Die **Klaviersonate Nr. 17, „Sturm“** ist eines der Schlüsselwerke Beethovens, das seinen reifen Komponistenstil und die Fähigkeit, komplexe Emotionen durch Klaviermusik zu vermitteln, widerspiegelt.

FR 7. MÄRZ 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal – Klavierabend Nr. 3

Die **Nocturnes Nr. 13-18** von Chopin kombinieren komplexere emotionale und technische Elemente mit poetischer Melodik.

Die **Klaviersonate Nr. 21, „Waldstein“** von Beethoven gilt als eines der technisch anspruchsvollsten und bedeutendsten Werke Beethovens.

FR 28. MÄRZ 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal – Klavierabend Nr. 4

Die **Nocturnes 19-21** von Chopin, die posthum veröffentlicht wurden, verbinden meditative Momente mit lebhaften und dramatischen Phrasen, wodurch eine Atmosphäre tiefer Sensibilität und Nostalgie entsteht.

Die **Klaviersonate Nr. 23, „Appassionata“** von Beethoven spiegelt seine inneren Konflikte und Kämpfe wider. Die Sonate erfordert hohe Virtuosität und emotionale Ausdruckskraft, was sie zu einem der schwierigsten Werke im Repertoire macht.

Veranstalter: Prof. Dr. Anton Genkin

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt je Konzert: Vorverkauf/Abendkasse: **25,00 € / erm. 20,00 €** (im Vorverkauf zzgl. Gebühren)

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.eventim.de



Foto: Ilka Seifert

Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der GVL Stiftung, von Musik 21 Niedersachsen, dem Kulturbüro LHH Hannover, der Karin und Uwe Hollweg Stiftung, dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig und der Mariann Steegmann Foundation

SO 9. FEBRUAR 2025 | 17:00 Uhr | Roter Saal

Leuchten über der Stadt

Ein Abend zu Brigitte Reimann: Lesung – Konzertperformance – Gespräch

17:00-17:30 Uhr: Lesung aus dem Roman „Franziska Linkerhand“

17:40-18:30 Uhr: Konzertperformance „Leuchten über der Stadt“

18:40-19:30 Uhr: Podiumsgespräch zu Architektur, Stadtplanung und aktuelle Utopien

Am Vortag: SA 8. FEBRUAR 2025 | 17:00-17:50 Uhr | Roter Saal

Moderiertes Werkstattkonzert (Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten)

Brigitte Reimann (1933-1973) war eine der bedeutendsten DDR-Autor:innen. Mitgerissen von der sozialistischen Idee, eine gerechte Gesellschaft zu gestalten, ließ sich die künstlerisch radikale, verblüffend moderne Frau nicht davon abhalten, Missstände und Defizite mutig und offen anzusprechen. Das Regieteam **Anja-Christin Winkler** und **Ilka Seifert** (werkbühne leipzig e.V.) entwickelt mit dem **Ensemble Megaphon** einen Abend zu Brigitte-Reimann, der Werke verschiedener Komponistinnen mit Tagebuchaufzeichnungen, performativen Elementen und Projektionen zueinander in Beziehung setzt. Eingebettet ist diese Konzert-Performance in eine Lesung aus Brigitte Reimanns Hauptwerk „Franziska Linkerhand“ und einer Diskussionsveranstaltung, an der das Publikum aktiv teilnehmen kann.

Veranstalter: Blickpunkte e. V.

Kontakt: Lenka Zupkova, Tel. 0151 20 17 33 76, www.ensemble-megaphon.com

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 12,00 € / erm. 10,00 € – Karten bei der Konzertkasse in Braunschweig



FR 14. FEBRUAR 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Mareike Wiening Quintet (DE/US/CA): Reveal

Rich Perry – Tenor Saxophon | **Glenn Zaleski** – Klavier | **Alex Goodman** – Gitarre | **Jakob Dreyer** – Kontrabass | **Mareike Wiening** – Schlagzeug, Komposition

„Reveal“ heißt das neue, dritte Album der deutschen Schlagzeugin Mareike Wiening und ihrem US-amerikanischen Quintet, welches 2022 beim Deutschen Jazzpreis als Band des Jahres nominiert war. Inspiriert ist die Musik nicht nur von den Einflüssen des Big Apple, sondern auch von Wienings früherer Lebensstation: Skandinavien. Ein subtiles, melodiefreudiges Gesamtkunstwerk voller nuancen- und variantenreicher Klanggedichte, mal kammermusikalisch, mal spielerisch tänzelnd im Walzer, dann wieder zupackend mit groovenden Improvisationen.

Der musikalische Dialog zwischen Solist und Begleitung ist dabei ein weiteres Merkmal der Band: Das Geben und Nehmen, die emotionale Reaktion oder die kreativen und ungeahnten Überraschungen, die durch Spontaneität und aus dem Moment heraus entstehen.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € / Schüler*innen-Studierende-Auszubildende, FSJler*in, BFDler*in: 10,00 €

Vorverkauf ab 16.12.2024 bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter <https://aplaus.online-ticket.de/> (E-Mail: info@aplaus-kulturproduktionen.de)

Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

roter saal
IM SCHLOSS

jazz
bs

FR 28. FEBRUAR 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Braunschweiger Stadtmusikanten Chorkonzert im Roten Saal

Der Chor der Braunschweiger Stadtverwaltung unter der Leitung von **Peter Stoppok** wurde zur Kulturnacht 2010 ins Leben gerufen und feiert sein 15-jähriges Jubiläum. Mit über 70 Auftritten zu unterschiedlichsten Anlässen war der Chor in Braunschweig und der Region präsent. Natürlich immer bei den Braunschweiger Kulturnächten, aber auch zum Beispiel bei den Tagen der Niedersächsischen Hausmusik, bei den Regionalen Musikfesten in Wolfenbüttel, Peine und Wolfsburg sowie mit zahlreichen Einzelkonzerten in Kirchen und anderen Veranstaltungsorten.

Meist von Peter Stoppok mit dem Klavier begleitet, erklingt ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Liedern vor allem aus Folk, Pop und Musical unter dem Motto „Happy Together“ – und auch für einige Überraschungen ist gesorgt.

Veranstalter: Braunschweiger Stadtmusikanten

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei



Foto: Stadtmusikanten

roter saal
IM SCHLOSS



Foto: Dovile Sermokas



FR 14. MÄRZ 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Rebecca Trescher Quartett

Rebecca Trescher – Klarinette, Bassklarintte, Komposition | **Andreas Feith** – Klavier |
Lukas Keller – Kontrabass | **Jan Brill** – Schlagzeug

Getrieben von einer unbändigen Neugier und Experimentierfreude zwischen Jazz und sinfonisch geprägter zeitgenössischer Musik, hat Rebecca Trescher sich einen hervorragenden Namen in der deutschen und internationalen Jazzszene erarbeitet. Die Natur und ihre Kompositionsideen stehen dabei meist in enger Verbindung zueinander; ihre Musik hat etwas Geerdetes und gleichzeitig etwas Luftiges.

Im Jahr 2022 wurde die Musikerin für ihr Werk „Paris-Zyklus“ mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet und die internationalen Kritiker des amerikanischen Kult-Magazins Down Beat wählten sie zum Rising Star in der Kategorie „Klarinette“. Sie ist auf internationalen Konzertbühnen zu hören, bis dato hat sie acht Alben unter eigenem Namen veröffentlicht und wurde mit zahlreichen Preisen für ihr künstlerisches Schaffen ausgezeichnet.

Veranstalter: Initiative Jazz Braunschweig e. V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 25,00 € / erm. 20,00 € Schüler*innen-Studierende-Auszubildende, FSJler*in, BFDler*in: 10,00 €

Vorverkauf ab 13.01.2025 bei Musikalien Bartels, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden und online unter <https://applaus.online-ticket.de> (E-Mail: info@applaus-kulturproduktionen.de)

Gefördert vom städtischen Fachbereich Kultur und Wissenschaft

FR 6. DEZEMBER 2024 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Der Braunschweig Poetry Slam

Der Braunschweiger Poetry Slam, eine der ältesten Slam-Veranstaltungen in Deutschland, meldet sich zurück und präsentiert eine wilde Mischung aus Bühneneulingen und etablierten Stars der Szene. Ohne Hilfsmittel, lediglich mit ihren eigenen Texten ausgestattet, müssen die Künstler*innen in jeweils fünf Minuten das Braunschweiger Publikum überzeugen. Dabei wird es emotional, humoristisch, tief Sinnig und auf jeden Fall sehr stimmig. Am Ende gibt es neben vielen Sieger*innen nur einen Gewinner – das Publikum im Roten Saal.

Moderiert wird der Abend in gewohnt charmanter Art und Weise von **Dominik Bartels**.



roter saal
IM SCHLOSS



Weitere Termine:

FR 10. JANUAR 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

FR 21. FEBRUAR 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

SA 8. MÄRZ 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Veranstalter: Blaulicht Verlag
in Kooperation mit dem städtischen Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss,
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 13,00 €
Kartenvorverkauf online unter: www.tanteticket.de



Fotos: Andreas Reiffer



DO 12. DEZEMBER 2024 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Architecton

Deutschland, Frankreich 2024 | Regie: Viktor Kossakovsky |
98 Min. | FSK: 0 | OmdU

Die Lebensdauer aus Beton gegossener Architektur beträgt im Durchschnitt nicht mehr als 40 Jahre. Der Dokumentarfilmemacher Victor Kossakovsky porträtiert in überwältigenden Naturaufnahmen den Lebenszyklus von Steinen, der in der Natur beginnt und auf der Müllhalde endet. Während moderne Bauwerke in Kriegen und Naturkatastrophen in sich zusammenstürzen, erinnern antike Ruinen an eine Stabilität, die verloren scheint. Kossakovskys forschender Blick auf den Größenwahn des Menschen und seine prekäre Beziehung zur Natur wirft drängende Fragen auf: Wie bauen wir, und wie können wir besser bauen, bevor es zu spät ist?

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



DI 21. JANUAR 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Winter adé

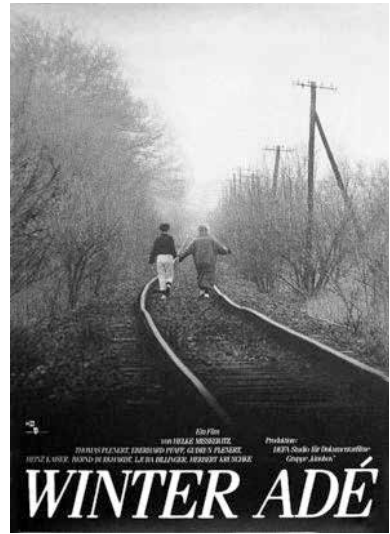
DDR 1988 | Regie: Helke Misselwitz | 112 Min. | FSK: ab 12
anschließend Filmgespräch mit Helke Misselwitz und
Prof. Dr. Michael Grisko

Eine Bahnreise durch die DDR im Jahr 1988. Helke Misselwitz porträtiert in ihrem Dokumentarfilm in eindrucksvoller Weise die Lebensumstände, den Alltag und die Stimmung in der DDR kurz vor Ende ihres Bestehens. Auf ihrer Bahnfahrt trifft die Regisseurin Frauen verschiedenen Alters und unterschiedlicher sozialer Herkunft: eine Arbeiterin aus einer Brikettfabrik, zwei junge Punkerinnen, eine Berliner Ökonomin und eine 85-jährige Dame, die gerade ihre diamantene Hochzeit feiert. In einfühlsamen Interviews erzählen die Frauen unverstellt von ihrem Leben, ihren Hoffnungen und Nöten. Ihre Aussagen und Beobachtungen fügen sich zu einer vielschichtigen Collage aus Reflektionen über das Leben und die Stimmung der DDR.

Veranstalter: Fachbereich Germanistik der TU Braunschweig
in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei



© DEFA-Stiftung





DO 30. JANUAR 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal
Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin

Deutschland 2024 | Regie: Charly Hübner | 95 Min. | FSK: ab 0

Element of Crime wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste unbekannte oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind? Regisseur Charly Hübner geht diesen Fragen mit viel Feingefühl nach. Er folgt der Band auf einer Tournee durch Berlin, die eigens für diesen Film organisiert wurde, und führt uns zu Orten, die stellvertretend für die Entwicklung der Band stehen.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



DO 27. FEBRUAR 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal
Johatsu – Die sich in Luft auflösen

Deutschland/Japan 2024 | Regie: Andreas Hartmann, Arata Mori | 86 Min. | FSK: ab 12 | OmdU

In Japan verschwinden jährlich etwa 100.000 Personen, einige davon mit Hilfe von Night Moving Companies. Manche fliehen aus einer unglücklichen Beziehung, andere können dem enormen gesellschaftlichen Druck nicht standhalten, wieder andere versuchen, sich aus kriminellen Verstrickungen zu befreien. Mit „Johatsu“ (dt. „verdunsten“) begeben sich Arata Mori und Andreas Hartmann auf eine emotionale Suche: Zurückgebliebene, Helfer und Untergetauchte, sie alle sehen sich mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Ein Neustart beginnt meist in Isolation: So stellt sich die Frage nach der eigenen Identität in erdrückender Dringlichkeit. Das Regieduo wirft nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der obskuren Praxis des Verschwindens, sondern dringt tief in die menschliche Natur vor.

(Quelle: Eva Weinmann/Dokfest München)

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)





DO 27. MÄRZ 2025 | 19:30 Uhr | Roter Saal

Tracing Light – Die Magie des Lichts

Deutschland 2024 | Regie: Thomas Riedelsheimer
99 Min. | FSK: o. A.

In seinem Film geht Thomas Riedelsheimer dem Phänomen Licht auf die Spur und bringt dafür zwei Disziplinen zusammen, die sich auf unterschiedliche Weise damit auseinandersetzen und in den Dialog treten – die Kunst und die Physik. Von den

Äußeren Hebriden in Schottland und dem „Advanced Research Center“ der Universität Glasgow bis zum Max-Planck-Institut in Erlangen begleitet der Film führende Wissenschaftler*innen und international bekannte Künstler*innen wie Ruth Jarman, Joe Gerhardt, Julie Brook, Johannes Brunner und Raimund Ritz. Zwischen Superzeitlupen, Lasertischfußball, „Firestacks“ und Quantentheorie gehen sie den Fragen nach: Was ist Licht als Material? Wie verhalten sich Photonen? Wie nehmen wir die Welt um uns herum wahr – und auf welche Weise?

Mit der Weltpremiere des neuen Films von Thomas Riedelsheimer eröffnete das DOKLeipzig 2024 sein Festival.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und als mobile Tickets unter www.braunschweig.de/roter-saal-ticket (zzgl. 2,00 € Gebühr je Bestellung)



MI 4. DEZEMBER 2024 | 18:30 Uhr | Roter Saal

Akademie-Vorlesungen im Schloss

im Rahmen des Leitthemas „Transformation – Die Gesellschaft im Wandel“

Unter dem Titel „Transforming our World“ verabschiedeten die Vereinten Nationen 2015 ihre Agenda 2030 mit 17 Nachhaltigkeitszielen. Forschung und Entwicklung können Erkenntnisse, Kriterien, Methoden und Instrumente für die Transformation bereitstellen, doch nur die Gesellschaft selbst, und jeder einzelne selbst, kann einen wirklichen Wandel vollziehen. Dafür benötigt wird Information, Analyse, Bewertung, Teilhabe und die Bereitschaft zu Verantwortung und Veränderung. Die Vorlesungen im Schloss zeigen Denkpfade in eine lebenswerte Zukunft auf.

Wie sicher wollen wir leben?

Referent: **Prof. Dr. Lars Gerhold** | Technische Universität Braunschweig | Institut für Psychologie | Lehrstuhl Psychologie soziotechnischer Systeme

Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Kooperation mit dem Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 1 44 66





DI 25. FEBRUAR 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. „Stolpersteine“ werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit achtzehn Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.“ eng mit Braunschweiger Jugendorganisationen und Schulen zusammen, deren Schüler*innen ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren. Bereits 412 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2025 folgen.

In einer öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler der IGS Franzses Feld die Ergebnisse ihrer Recherchen zum Schicksal von Anna Herzfeld sowie der Familien Kuttner, Salomon, Scheyer und Lichtenstein vor.

Weiterer Termin:

DI 11. MÄRZ 2025 | 19:00 Uhr | Roter Saal

Am Dienstag, den 11. März, um 19:00 Uhr präsentieren Mitglieder der Sozialistischen Jugend „Die Falken“ im Roten Saal die Rechercheergebnisse zum Schicksal von Nellie Friedrichs, Walter Heise, Matthias Theissen und Martha Reifenstahl.

Veranstalter: Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei





SA 1. MÄRZ 2025 | 20:00 Uhr | Roter Saal

Impro-Derby: 4gewinnt Braunschweig vs. Impro Hannover

Im Herzen Niedersachsens, wo die Eichen fest im Wind stehen und die Windmühlen sich unermüdlich drehen, braut sich ein stürmisches Spektakel zusammen. Ein Impro-Duell, so wild wie das Moor steht bevor: 4gewinnt aus Braunschweig trifft auf Impro Hannover!

Wenn zwei Impro-Teams aufeinandertreffen, haben die Zuschauer das letzte Wort: Sie entscheiden, wer

die Punkte für die Szenen gewinnt. Der Rote Saal verwandelt sich in einen Hexenkessel, bereit, jede spontane Wendung zu feiern. Die Szenen werden selbst den Brocken wie ein Hügel wirken lassen. In einer Vielzahl an Theaterdisziplinen fordern sich die Teams heraus und lassen den Funken der Kreativität sprühen.

Das wird ein Match voller Leidenschaft und Energie, denn eines ist sicher: Hier wird Impro mit Herz und Seele gespielt!



Veranstalter: 4gewinnt Improtheater

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: Online-Vorverkauf: **15,00 € / erm. 10,00 €** Abendkasse: **18,00 € / erm. 13,00 €**
Tickets online unter: www.4gewinnt-improtheater.de

NACH ABSPRACHE | Stadtbibliothek

Libby, filmfreund & Co.

Die Sprechstunde für unsere digitalen Angebote

Die Stadtbibliothek lädt Sie zu einer individuellen Sprechstunde rund um die digitalen Angebote ein. In einem persönlichen Gespräch erhalten Sie Antworten unter anderem auf Ihre Fragen zur Nutzung von eBooks und eAudios mit Libby (Overdrive), von Zeitungen und Zeitschriften über pressreader/Genios, Streaming über filmfreund sowie der Datenbank Munzinger.

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Termine nach Absprache und weitere Informationen unter
Tel. 0531 470 - 68 35 oder per E-Mail unter: overdrive@braunschweig.de



Stadtbibliothek
Braunschweig



NACH ABSPRACHE

Stadtbibliothek

Facharbeiten, Referate & Co. Sprechstunde für Schüler*innen

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Literaturrecherche für die Facharbeit oder das Referat und helfen dabei, unsere Medienbestände effektiv zu nutzen. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten der Informationsbeschaffung gezeigt, wie zum Beispiel die Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen, und ein individueller „Recherche-Fahrplan“ wird entworfen.



Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Hauptinformation, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Anmeldung nach Absprache und weitere Informationen an der Hauptinformation im 2. OG oder unter Tel. 0531 470 - 68 35



MI 11. DEZEMBER 2024 | 15:00 – 17:30 Uhr

Stadtbibliothek

Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder „alte“ Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von mehr als 2.800 Spielen ist bestimmt auch für Sie das richtige dabei.

Weitere Termine von „Spielzeit“:

MI 8. JANUAR 2025 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

MI 12. FEBRUAR 2025 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

MI 12. MÄRZ 2025 | 15:00 – 17:30 Uhr | Stadtbibliothek

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35





FR 21. FEBRUAR 2025 | 18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Stadtbibliothek

Ein Abend voller Spiele Spieleabend – für Erwachsene

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken. Wir können aus einem Fundus von rund 2.800 Spielen schöpfen, so ist mit Sicherheit für jeden Geschmack das Richtige dabei.



Veranstalter: Stadtbibliothek
in Kooperation mit der Norddeutschen Spielekultur e. V.

Ort: Stadtbibliothek, Blauer Saal, 1. OG, oder Seminarraum, 2. OG,
Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35

FR 6. DEZEMBER 2024 | 17:00 Uhr | Schlossmuseum

Taschenlampenführung

Im Dunklen durchs Museum schleichen? Das können Familien bei unserer Taschenlampenführung!

Dauer: ca. 60 Minuten

Mindestteilnehmerzahl: 8 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

Weitere Termine für Familien:

FR 3. JANUAR 2025 | 17:00 Uhr

DO 30. JANUAR 2025 | 17:00 Uhr

Preise: 6,00 € für Kinder, 8,00 € für Erwachsene

Familientarif: 25,00 € (2 Erw., 2 Kin., je weiteres Kind 6,00 €)

Adults only – Taschenlampenführung ab 16 Jahren:

FR 20. DEZEMBER 2024 | 17:00 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Mindestteilnehmerzahl: 8 | Maximale Teilnehmerzahl: 20

Preis: 8,00 € pro Person

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Anmeldung telefonisch unter (0531) 470 4876
oder per E-Mail unter: schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de

Sollte die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor der Veranstaltung nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.



© Schlossmuseum
Braunschweig, TB





DI 3. DEZEMBER 2024 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Bilderbuchkino

C. Naylor-Ballesteros: Der winzige Vinzent und eine große Weihnachtsüberraschung, ab 4 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der

Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches – mal in einer ganz neuen Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten.

Weitere Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DI 7. JANUAR 2025 | 16:00 Uhr

B. Watts / Brüder Grimm: Die Sterntaler (ab 5 Jahren)

DI 4. FEBRUAR 2025 | 16:00 Uhr

J. John / B. Davies: Du schon wieder! (ab 3 Jahren)

DI 4. MÄRZ 2025 | 16:00 Uhr

G. Merino: Der kleine Drache, der kein Feuer spucken konnte (ab 4 Jahren)

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 34



FR 20. DEZEMBER 2024 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr | Stadtbibliothek

Spiel & Spaß rund um die Konsole ab 8 Jahren

Playstation – X-Box – Nintendo – sind für dich keine unbekanntenen Wörter? Du kennst sie und möchtest sie mal mit anderen ausprobieren? Willst gerne neue Spiele austesten oder mal wieder die alten zocken? Mit uns gemeinsam hast du die Möglichkeit, deine Sportlichkeit zu testen, Geschicklichkeit zu beweisen oder einfach nur Spaß zu haben. Vom Klassiker bis zu neuen Spielen kannst du mit allem rechnen und es findet sich bestimmt auch für dich das richtige Spiel.

Weitere Termine von „Spiel & Spaß rund um die Konsole“:

FR 31. JANUAR 2025 | 14:00 – 17:00 Uhr

FR 28. FEBRUAR 2025 | 14:00 – 17:00 Uhr

FR 28. MÄRZ 2025 | 14:00 – 17:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek

Ort: Stadtbibliothek, Seminarraum, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung und weitere Informationen an der Kinder- und Jugendinformation oder unter Tel. 0531 470 - 68 34





DO 16. JANUAR 2025 | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek

Zweisprachiges Bilderbuchkino

P. Friester / P. Goossens: Heule Eule

Französisch/Italienisch/Deutsch, ab 3 Jahren

Gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig bietet die Stadtbibliothek das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachlerinnen und -sprachler lesen ein Bilderbuch in einer oder mehreren Fremdsprachen und in Deutsch vor, während die Illustrationen des Buches in Großformat an eine Wand projiziert werden – mal ein neues, mal ein klassisches Bilderbuch.

Weitere zweisprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen:

DO 20. FEBRUAR 2025 | 16:00 Uhr

G. Merino: Das wasserscheue Krokodil

Englisch/Deutsch, ab 4 Jahren

DO 20. MÄRZ 2025 | 16:00 Uhr

C. Tielmann: Bauer Beck fährt weg

Polnisch/Deutsch, ab 4 Jahren

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Weitere Informationen unter Tel.: 0531 470 - 68 34

DI 4. FEBRUAR 2025 | 10:30 und 15:30 Uhr | Roter Saal

Rosa und der Steintroll

Dänemark 2023 | **Regie: Karla Nor Holmbäck**

75 Min. | **FSK: 0** | **Altersempfehlung: ab 5**

Die ängstliche und einsame Blumenfee Rosa gerät in das Abenteuer ihres Lebens, als sie das Schmetterlingsmädchen Silk kennenlernt und einem Troll begegnet. Als der Troll ihre Heimat, das Sommerland, bedroht und Silk sowie andere Wesen in Stein verwandelt, fasst sich Rosa ein Herz und startet eine Rettungsaktion.

Der dänische Kinderfilm nach der Buchvorlage von Josefine Ottesen richtet sich mit einer einfach gehaltenen Gestaltung und klaren Botschaften an das jüngste Publikum, das hier sehenswert unterhalten wird. Auch wenn Spannungsmomente altersgerecht gestaltet sind: Figuren wie die Hexe und einzelne Gefahrenmomente können für manche Kinder zu herausfordernd sein.

Veranstalter: Kulturinstitut

Ort: Roter Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Kostenbeitrag: 3,00 €

Karten sind am Veranstaltungstag jeweils ab 30 Minuten vor Filmbeginn an der Tageskasse vor dem Roten Saal erhältlich.





NOCH BIS 21. DEZEMBER 2024

Stadtbibliothek

Begegnungen

Fotografien zu Inklusion

Anlässlich des „Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen“ am 3. Dezember zeigt die Stadtbibliothek vom 18. November bis zum 21. Dezember 2024 eine Ausstellung mit Fotografien des Braunschweiger Fotografen **Klaus G. Kohn**.

Er begleitet schon seit vielen Jahren das inklusive Museumsprojekt „TimeSlips – Kreatives Geschichtenerzählen vor alter und neuer Bildkunst“, das regelmäßig im Herzog Anton Ulrich-Museum und in weiteren Museen stattfindet. In einer zweiten Serie zeigt er Motive, die im Rahmen inklusiver Theaterprojekte in Braunschweig entstanden sind.

Klaus G. Kohn, Jg. 1957, hat ein großes Gespür für besondere Menschen. Seine einfühlsamen Porträts wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 49)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



NOCH BIS 16. FEBRUAR 2025

Städtisches Museum Braunschweig,
Haus am Löwenwall

Auslöser. Brodmann weltweit

Der Fotograf Uwe Brodmann ist weit gereist und hat seit den 1960er Jahren die Welt fotografisch eingefangen. Eine Auswahl von rund 70 Werken zeugt von seiner künstlerischen Produktivität: Es sind Schwarz-Weiß- und Farbaufnahmen von Orten unter anderen in Australien, Belgien, England, Frankreich, Griechenland, Italien, Marokko, Russland und Thailand zu sehen. Brodmann zeigt auch „Auslöser“ im Sinne folgenreicher Kippmomente in der Geschichte: Unter dem Aspekt „Gedenkort“ sind zum Beispiel Aufnahmen von historischen Schauplätzen wie Verdun oder von Treffen französischer Veteranen zu sehen, die am D-Day bei der Landung der Alliierten in der Normandie 1944 beteiligt waren. Nicht zuletzt werden Braunschweiger Museen als Gedenkort präsentiert und in einen Dialog mit Fotos aus dem Metropolitan Museum of Art in New York oder dem Institute of Arts in Detroit gesetzt. Brodmann weltweit.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)



Uwe Brodmann, Kriegsveteranen am D-Day, 2009





Schulspeisung durch das Evangelische Hilfswerk 1947
Foto: Stadtarchiv Braunschweig, H XXX 01: 1371

NOCH BIS 30. APRIL 2025 | Stadtarchiv

Mahlzeit – Allerlei Geschichte(n) zu Essen und Trinken in Braunschweig

„Braunschweig! Von altersher berühmt durch Heinrich den Löwen, den Heldenherzog Friedrich Wilhelm, Wurst und Honigkuchen. Neuerdings durch Spargel und Wilhelm Raabe.“ Wer an Braunschweig und Essen denkt, dem fallen schnell die Braunschweiger Spezialitäten ein, wie die Notiz des Schriftstellers Wilhelm Raabe aus dem Jahr 1902 zeigt. Dabei ist Ernährung ein Grundbedürfnis aller Menschen, auch wenn in der heutigen Wohlstandsgesellschaft die existenzielle Bedeutung der Ernährung oft in Vergessenheit gerät.

Das Stadtarchiv möchte in seiner Ausstellung „Mahlzeit – Allerlei Geschichte(n) zu Essen und Trinken in Braunschweig“ verschiedene Aspekte, Ereignisse und Personen aus der Braunschweiger Geschichte anhand von einmaligen und besonders sehenswerten Objekten aus dem reichen Fundus der Archivbestände darstellen.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig

Ort: Stadtarchiv, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt frei

Zugänglich während der Öffnungszeiten des Stadtarchivs (s. S. 48)



27. NOVEMBER 2024 BIS 31. AUGUST 2025 | Schlossmuseum

Residenzwechsel. Zwei Museen, eine Ausstellung.

Mitte des 18. Jahrhunderts zogen die Braunschweigischen Herzöge aus Wolfenbüttel zurück in die größte Stadt des Fürstentums – Braunschweig.

Wie das Schloss Grauer Hof in Braunschweig entstand, welche Impulse im Zusammenhang mit der Residenzverlegung kamen und welche noch heute sichtbaren Spuren im Stadtbild aus dieser Zeit stammen, ist Inhalt der Ausstellung. Nicht nur die Entwicklungen in der Stadt Braunschweig, sondern auch die Residenzlandschaft mit Schlössern, Gärten und Waldgebieten zwischen Wolfenbüttel und Braunschweig als Zeichen einer engen Verbindung beider Orte wird vorgestellt. Und noch etwas wird sichtbar: mit dem Residenzwechsel im 18. Jahrhundert wandelt sich auch die Festkultur des Absolutismus hin zur Aufklärung.

Ein zweiter Ausstellungsteil ist vom 28.11.2024 bis zum 30.03.2025 im Museum Schloss Wolfenbüttel zu sehen.

Veranstalter: Schlossmuseum Braunschweig

Ort: Schlossmuseum, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Eintritt: 5,00 € (Kinder bis 15 Jahre frei)

Zugänglich während der Öffnungszeiten des Schlossmuseums (s. S. 50)



Carl I. zu Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstenberg,
um 1770, Richard Borek Stiftung



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG



2. DEZEMBER 2024 BIS 29. MÄRZ 2025 | Stadtbibliothek

Johann Camman – Jurist, Gelehrter, Büchersammler

Buchausstellung

Johann Camman der Jüngere (1584-1649) steuerte als langjähriger Stadtsyndikus Braunschweig durch die Wirren des Dreißigjährigen Krieges und galt seinerzeit als einer der gelehrtesten Männer Braunschweigs. Spiegel dieser seiner Gelehrsamkeit ist seine außergewöhnliche Privatbibliothek, die in etwa 4000 Bänden vornehmlich aus dem 16. und 17. Jahrhundert vielerlei Wissensgebiete umfasst. Nachdem die Cammansche Büchersammlung ab Ende des 18. Jahrhunderts in städtischen Besitz gelangt war, bildete sie späterhin einen Grundstock der 1861 gegründeten Stadtbibliothek Braunschweig. Heute zählt sie zu den größten geschlossen erhaltenen Privatbibliotheken des 17. Jahrhunderts in Norddeutschland.

Die Ausstellung zeigt zum einen ausgewählte Exponate der Cammanschen Bibliothek, zum anderen verfolgt sie die Biographie Cammans nach und gibt einen Eindruck dieser bedeutsamen Persönlichkeit.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 49)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35



6. JANUAR BIS 16. FEBRUAR 2025 | Stadtbibliothek

ATELIER 70: Eine Geschichte in Bildern

Eine Fotoausstellung der Arbeitsgemeinschaft ATELIER 70

Die Fotoarbeitsgemeinschaft ATELIER 70 der VHS Salzgitter ist eine Gruppe von engagierten Fotograf*innen jeglichen Alters, die die Begeisterung zur Fotografie verbindet und die bereits seit 1970 existiert.

Die Mitglieder haben 2023 ihr Jahresthema „Eine Geschichte in Bildern“ gewählt und sich jeder einzeln damit auseinandergesetzt, anhand mehrerer zusammenhängender Fotos Geschichten zu erzählen – zum Teil in Ergänzung mit lyrischen oder sachlichen Texten. Behandelt werden Themen aus allen Bereichen des täglichen Lebens wie zum Beispiel Freundschaft, Familie, Natur und vieles mehr. Die Arbeiten werden auf großformatigen Postern präsentiert.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig

Ort: Stadtbibliothek, 2. OG, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Eintritt frei – Zugänglich während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (s. S. 49)

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470 - 68 35





Blick in den Sammlungsbereich
© Städtisches Museum Braunschweig, Foto: Dirk Scherer



28. JANUAR BIS 27. APRIL 2025

Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

People and Pianos. Steinway & Sons | Grotrian-Steinweg

Die Schau widmet sich der Geschichte der beiden Firmen. Das in New York beheimatete Unternehmen Steinway & Sons ist die wohl berühmteste Klavierbaufirma der Welt. Über die Viten einzelner Familienmitglieder ist es mit der hiesigen Region eng verbunden. Die Ausstellung ist deshalb auch ein Brückenschlag zwischen Braunschweig und der Neuen Welt, zwischen regionaler (Kultur)Geschichte und der großen internationalen Musikwelt.

Beleuchtet werden der gemeinsame Ursprung der Firmen, die jeweiligen Werdegänge und die Bedeutung der Werkstätten für die Entwicklung des Tasteninstrumentenbaus beziehungsweise der Musikkultur. Neben Heinrich Engelhard wird Theodor Steinweg, der 2025 seinen 200. Geburtstag feiert, besondere Beachtung zuteil: In den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens prägte er die Geschicke der Unternehmen entscheidend mit.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Ort: Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO, 11:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € (Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € / bis 6 Jahre frei)



Foto: Stadt Braunschweig
Daniela Nielsen

Die Kultureinrichtungen stellen sich vor:

Das **Kulturinstitut** versteht sich als Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen im Roten Saal und an vielen Orten der Stadt. Es initiiert themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen und Projekte wie die „Kulturnacht“, „Braunschweig International“, den „Salon der Wissenschaft“ und den „Lichtparcours Braunschweig“. Außerdem ist das Kulturinstitut Träger der „halle267 – städtische galerie braunschweig“ an der Hamburger Straße mit Schwerpunkt Bildende Kunst.

Zudem widmet sich das Kulturinstitut den Bereichen Erinnerungskultur, Literatur und Musik, der Stadtteil- und Soziokultur „KULTUR vor Ort“ sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zum Kulturinstitut zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig, die ebenfalls im Schloss angesiedelt sind, sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West, die ihre Veranstaltungen in separaten Programmheften bekannt geben.

Kulturinstitut

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis DO 9:00 – 16:00 Uhr
FR 9:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 01** und unter: www.braunschweig.de/kultur



Roter Saal im Schloss: Über Braunschweigs Dächern befindet sich im 3. OG des Nordflügels des Schlosses der Rote Saal. Die Kulturadresse steht für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film. Namhafte Künstler*innen und aufstrebender Nachwuchs sorgen für kulturelle Höhepunkte. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen aus Braunschweig runden das Programm ab. Das Kulturinstitut bietet den Roten Saal zudem als Präsentationsplattform für Produktionen aus der Freien Theater-, Musik- und Literaturszene der Stadt an. Mit einem Raumangebot zu einem vergünstigten Tarif, mit Beratung und Infrastruktur wird die Arbeit vieler Kulturschaffenden unterstützt. Zugleich wird durch die Zusammenarbeit mit den Akteur*innen aus unserer Stadt das Ziel verwirklicht, im Roten Saal Veranstaltungen für möglichst viele Bevölkerungskreise anzubieten.



Roter Saal im Schloss

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Weitere Informationen auf den Seiten 56/57 sowie unter: www.braunschweig.de/roter-saal





Stadtarchiv Braunschweig

Wenige Schritte sind es nur zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen. Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprech-

partner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.



Stadtarchiv Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO 10:00 – 13:00 Uhr
DI bis DO 10:00 – 18:00 Uhr
FR 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 47 19** und unter: www.braunschweig.de/stadtarchiv

Stadtbibliothek Braunschweig

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.



Stadtbibliothek Braunschweig

Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: MO bis FR 10:00 – 19:00 Uhr
SA 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 68 35** und unter: www.braunschweig.de/stadtbibliothek



Stadtbibliothek
Braunschweig



Foto: Schlossmuseum Braunschweig

Schlossmuseum Braunschweig

Kurze Auszeit gefällig? Besuchen Sie das Schlossmuseum Braunschweig und tauchen Sie ein in eine herzogliche Residenz des 19. Jahrhunderts! Unsere Dauerausstellung vermittelt nicht nur die wechselvolle Geschichte des Ortes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner sondern gleichzeitig auch einen Eindruck vom glanzvollen Leben am Braunschweiger Hof. Erkunden Sie die detailliert und nach historischen Vorbildern eingerichteten Räumlichkeiten und lassen Sie sich vom Glanz der einstigen Welfenresidenz verzaubern.

Schlossmuseum Braunschweig

Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI bis SO 10:00 – 17:00 Uhr
MO geschlossen

Eintritt: 5,00 €

Besucher/innen bis 15 Jahre: **Eintritt frei**

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 48 76**
und unter: **www.schlossmuseum-braunschweig.de**



SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG

Quadriga

Genießen Sie einen der schönsten Ausblicke Braunschweigs und erkunden Sie die imposanten Bronzefiguren der Braunschweiger Quadriga aus nächster Nähe. Die Plattform auf dem Braunschweiger Schloss ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert! Die Figurengruppe stellt die Stadt- und Landesgöttin Brunonia als Wagenlenkerin eines Vierergespans dar. Sie wurde nach historischem Modell gegossen und ist die dritte Braunschweiger Quadriga nach zwei zerstörten Vorgängerinnen. Über 9 Meter misst das Kunstwerk: Hier ist Braunschweig sogar größer als Berlin!

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform:

April-September: täglich 10:00 – 20:00 Uhr

Oktober-März: täglich 10:00 – 16:30 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Tickets sind am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Mit dem Aufzug geht es bequem in den obersten Stock, danach noch 48 Stufen bis zum Ziel.

Führungen auf die Aussichtsplattform sind telefonisch unter **0531 470 - 48 76** oder per Mail unter: **schlossmuseum@residenzschloss-braunschweig.de** buchbar.



Foto: Richard Borek Stiftung



Foto: Sandor Kolyba

Städtisches Museum Haus am Löwenwall

Das Haus am Löwenwall im historischen Magni-Viertel ist ein klassischer Jugendstilbau mit floralen Ornamenten und geschwungenen Linien. Er wurde zwischen 1904 und 1906 nach Plänen des Architekten Max Osterloh erbaut. Innen erwartet die Besucher*innen ein imposanter Lichthof mit Rundbögen sowie lichtdurchflutete Raumfluchten und filigrane Wandmalereien.

Kinder erleben das Museum durch das museumspädagogische Programm auf spielerische und spannende Weise. Neben der Ständigen Ausstellung präsentiert

das Haus am Löwenwall Sonderausstellungen von internationalem Rang. Das Haus gehört zu den größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Deutschlands. Die Sammlungen umfassen die Gemäldegalerie, die sakrale Kunst, das Kunstgewerbe, die ethnographische Abteilung, historische Musikinstrumente und die berühmte Formsammlung Dexel.

Städtisches Museum, Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig

Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 11:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € / erm. 2,50 € | Kinder von 6 bis 16 Jahren: 2,00 € | Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Führungen durch die Ständige Ausstellung auf Anfrage

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Straßenbahnlinie 4 und 5, Buslinie 730 – Haltestelle „Am Magnitor“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 05** und unter: **www.braunschweig.de/museum**

E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de

Städtisches Museum Altstadtrathaus

Das Altstadtrathaus gehört zu den bedeutendsten mittelalterlichen Gebäuden in Deutschland. Der Bau entstand im 13. Jahrhundert und wurde Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. In den Gewölben im Untergeschoss ist heute die Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte zu sehen. Sie zeigt, wie sich die reiche, politisch selbstbewusste Hansestadt Braunschweig im Mittelalter entwickelte. Eindrucksvoll wird die Geschichte der stolzen Patrizier u. a. durch Goldschmiedearbeiten, Rüstungen und Gemälde dokumentiert. Ebenso anschaulich wird die Historie der fürstlichen Residenzstadt ab 1671 mit ihrer höfischen Kultur präsentiert. Im 19. Jahrhundert bestärkte die besondere Förderung von Technik und Naturwissenschaften die aufstrebende Industriestadt Braunschweig. So präsentiert die Dauerausstellung „Mensch, Maschine! Industriegeschichte der Stadt Braunschweig“ im Gaußsaal bekannte Unternehmen der Region, die durch technische Innovationen bestachen.

Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Öffnungszeiten: DI – SO, Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei

Führungen und Kinderprogramm auf Anfrage

Filmvorführungen „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“ immer mittwochs ab 14:00 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 411, 413, 416, 418, 422, 443, 450, 480 und 560 – Haltestelle „Altstadtmarkt“

Weitere Informationen unter **Tel. 0531 470 - 45 51** und unter: **www.braunschweig.de/museum**


E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de



Foto: Jakob Adolph





- 1 ▷ Seiteneingang Nordflügel (links)**
 Barrierefreier Zugang zu den Einrichtungen: Stadtarchiv (4. OG) Roter Saal (3. OG) Kulturinstitut (3. OG) Verwaltung (3. OG). Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Schlossmuseums ist dieser Eingang geöffnet.
- 2 ▷ Fronteingang Nordflügel (links)**
 Eingang Schlossmuseum (EG hoch) Zu den Öffnungszeiten des Schlossmuseums sind Stadtarchiv und Roter Saal auch über diesen Eingang erreichbar.
- 3 ▷ Fronteingang Südflügel (rechts)**
 Eingang Stadtbibliothek (1. OG, 2. OG, 3. OG) Auch der Südflügel/die Stadtbibliothek ist mit einem barrierefreien **Seiteneingang** ausgestattet.
- 4 ▷ freien Seiteneingang**
 ausgestattet.
-  Barrierefreie WC-Räume und rollstuhlgerechte Aufzüge sind vorhanden.

Erreichbarkeit mit dem Auto

Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKWs empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser, insbesondere beim Besuch der Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO bis SO 6:00 – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO bis SA 7:00 – 21:30 Uhr
 SO und feiertags 11:00 – 18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO bis FR 4:30 – 23:00 Uhr
 SA 5:30 – 23:00 Uhr
 SO und feiertags 9:30 – 23:00 Uhr

Parkhaus Magni

MO bis SA 7:00 – 22:00 Uhr
 SO geschlossen
 (Ausfahrt auch nach 22:00 Uhr möglich)

... und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen.

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal, dem Stadtarchiv und dem Schlossmuseum liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 2, 3 und 4 zur Verfügung.

Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie 5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren zahlreiche städtische und regionale Buslinien.



Eintrittskarten

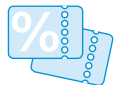
Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Veranstaltungsankündigung vermerkt.

Telefonischer Kartenvorverkauf und Online-Bestellung



Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch in der **Tourist-info** unter **Tel. 0531 470 – 20 40** während der Öffnungszeiten: **MO bis FR 10 – 18:30 Uhr** und **SA 10 – 16 Uhr** bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzliche Bearbeitungs- und Portokosten in Höhe von 3,00 € an.

Unter **www.braunschweig.de/roter-saal-ticket** können Sie Karten auch online als print@home-Ticket buchen oder als Mobiles Ticket direkt auf Ihr Smartphone senden lassen.



Ermäßigungen

Um möglichst vielen Kulturinteressierten einen Besuch zu ermöglichen, werden für eine Vielzahl an



Veranstaltungen Ermäßigungen angeboten. Schüler*innen, Auszubildende, Student*innen (bis 35 Jahre), Personen, die Transferleistungen erhalten (Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz), Personen mit einem Grad der Behinderung ab 50, Inhaber*innen des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte oder des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeig-

gen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.

Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit dem Vermerk „B“ erhalten schwerbehinderte Menschen eine Freikarte für eine Begleitperson. Die Begleitkarte kann online und in den Vorverkaufsstellen dazugebucht werden.

Zugänglichkeit

Der Rote Saal ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich. Der Zugang zum Roten Saal ist stufenlos und befindet sich auf der linken Seite des Schlosses (Nordflügel). Zur besseren Orientierung ist oberhalb der Tür der Schriftzug „Roter Saal“ angebracht. Der Weg zur Tür hat ein leichtes Gefälle. Die Tür lässt sich automatisch über eine Taste öffnen. Diese befindet sich rechts der Tür. Die Türblätter öffnen sich nach außen. Der Aufzug ist nach wenigen Metern zu erreichen. Der Rote Saal befindet sich im 3. OG.



Rollstuhlplätze

Im Roten Saal gibt es zwei barrierefreie Reihen, in denen Rollstuhlplätze eingerichtet werden können.

Rollstuhlfahrende können sich telefonisch unter **0531 470 - 48 61** oder per E-Mail unter der Adresse: **rotersaal@braunschweig.de** anmelden. Vor Ort hilft Ihnen das Personal gern weiter und begleitet Sie in den Saal.

Ein für Rollstuhlfahrende geeigneter WC-Raum befindet sich im Foyer vor dem Roten Saal zwischen den Damen- und Herren-WC-Räumen.



Gastronomie

An der Bar im Foyer vor dem Roten Saal werden zu den Veranstaltungen Getränke angeboten. Die Getränke dürfen mit in den Saal genommen werden.

KONTAKT

Sie haben Fragen zu den Angeboten im Roten Saal und zu Ihrem Besuch oder möchten uns Feedback geben? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. **0531 470 - 48 61** oder per E-Mail unter **rotersaal@braunschweig.de**.

DEZEMBER 2024

DI 03.12.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
MI 04.12.	Akademie-Vorlesung im Schloss	18:30 Uhr	Roter Saal	25
DO 05.12.	Anatolien goes Jazz	20:00 Uhr	Roter Saal	4/5
FR 06.12.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	33
FR 06.12.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18/19
SA 07.12.	Clare Sands	19:30 Uhr	Roter Saal	6/7
MI 11.12.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
DO 12.12.	DOKfilm im Roten Saal: Architecton	19:30 Uhr	Roter Saal	20
FR 13.12.	The Jakob Manz Project	20:00 Uhr	Roter Saal	8
FR 20.12.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
FR 20.12.	Adults only – Taschenlampenführung ab 16	17:00 Uhr	Schlossmuseum	33

JANUAR 2025

FR 03.01.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	33
DI 07.01.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
MI 08.01.	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
FR 10.01.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18/19
DO 16.01.	Mehrsprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
FR 17.01.	Arbenz X Neame / Doran / Churchill / Hart / Pursglove „Conservation“	20:00 Uhr	Roter Saal	9
DI 21.01.	DOKfilm im Roten Saal: Winter adé	19:30 Uhr	Roter Saal	21
FR 24.01.	Klavierabend Nr. 1 mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	10/11
DO 30.01.	Taschenlampenführung für Familien	17:00 Uhr	Schlossmuseum	33
DO 30.01.	DOKfilm im Roten Saal: Element of Crime	19:30 Uhr	Roter Saal	22
FR 31.01.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	35

Stand: **NOVEMBER 2024** | Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten

FEBRUAR 2025

DI 04.02.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
DI 04.02.	Kinderkino: Rosa und der Steintroll	10:30 u. 15:30 Uhr	Roter Saal	37
SA 08.02.	Moderiertes Werkstattkonzert zu Leuchten über der Stadt	17:00 Uhr	Roter Saal	12/13
SO 09.02.	Leuchten über der Stadt	17:00 Uhr	Roter Saal	12/13
MI 12.02.	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
MI 12.02.	Klavierabend Nr. 2 mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	10/11
FR 14.02.	Mareike Wiening Quintet (DE/US/CA): Reveal	20:00 Uhr	Roter Saal	14
DO 20.02.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
FR 21.02.	Ein Abend voller Spiele	18:00 Uhr	Stadtbibliothek	32
FR 21.02.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18/19
DI 25.02.	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	19:00 Uhr	Roter Saal	26/27
DO 27.02.	DOKfilm im Roten Saal: Johatsu – Die sich in Luft auflösen	19:30 Uhr	Roter Saal	23
FR 28.02.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
FR 28.02.	Braunschweiger Stadtmusikanten	19:30 Uhr	Roter Saal	15

MÄRZ 2025

SA 01.03.	Impro-Derby: 4gewinnt Braunschweig vs. Impro Hannover	20:00 Uhr	Roter Saal	28
DI 04.03.	Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	34
FR 07.03.	Klavierabend Nr. 3 mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	10/11
SA 08.03.	Der Braunschweig Poetry Slam	20:00 Uhr	Roter Saal	18/19
DI 11.03.	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	19:00 Uhr	Roter Saal	26/27
MI 12.03.	Spielerzeit – Spiele-Nachmittag für Erwachsene	15:00 Uhr	Stadtbibliothek	31
FR 14.03.	Rebecca Trescher Quartett	20:00 Uhr	Roter Saal	16/17
DO 20.03.	Zweisprachiges Bilderbuchkino	16:00 Uhr	Stadtbibliothek	36
DO 27.03.	DOKfilm im Roten Saal: Tracing Light – Die Magie des Lichts	19:30 Uhr	Roter Saal	24
FR 28.03.	Spiel & Spaß rund um die Konsole	14:00 Uhr	Stadtbibliothek	35
FR 28.03.	Klavierabend Nr. 4 mit Anton Genkin	19:00 Uhr	Roter Saal	10/11

Stand: NOVEMBER 2024 | Angaben ohne Gewähr | Änderungen vorbehalten

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN | VERANSTALTUNGSREIHEN

Libby, filmfreund & Co.	nach Absprache	Stadtbibliothek	29
Facharbeiten, Referate & Co.	nach Absprache	Stadtbibliothek	30
Filmvorführung „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“	MI 14:00 Uhr	Altstadtrathaus	53
Führung durch die Sonderausstellung des Städtischen Museums	SO (14-tägig) 15:00 Uhr	Städtisches Museum	52

AUSSTELLUNGSÜBERSICHT

NOCH BIS 21.12.24	Begegnungen	Stadtbibliothek	38
NOCH BIS 16.02.25	Auslöser. Brodmann weltweit	Städtisches Museum	39
NOCH BIS 30.04.25	Mahlzeit	Stadtarchiv	40
27.11.24 BIS 31.08.25	Residenzwechsel. Zwei Museen, eine Ausstellung.	Schlossmuseum	41
02.12.24 BIS 29.03.25	Johann Camman – Jurist, Gelehrter, Büchersammler	Stadtbibliothek	42
06.01.25 BIS 16.02.25	ATELIER 70: Eine Geschichte in Bildern	Stadtbibliothek	43
28.01.25 BIS 27.04.25	People and Pianos. Steinway & Sons Grotrian-Steinweg	Städtisches Museum	44/45

Impressum

Herausgeber: Stadt Braunschweig
Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Informationen unter
Tel. 0531 470 – 48 61
rotersaal@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Texte: Stadt Braunschweig und die Veranstaltenden

Fotos: Stadt Braunschweig und die Veranstaltenden

Gestaltung: Axel Baltzer, www.designaxelbaltzer.de
Manuel Neunkirchen, www.NEMIN.de

Druck: Sigert GmbH Druck- und Medienhaus,
www.sigert.de



KULTURKALENDER DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025
Stand: **NOVEMBER 2024** | Änderungen vorbehalten

© 2024 Stadt Braunschweig

Das Wichtigste immer im Blick

Wünschen Sie sich Programmhinweise und aktuelle Informationen des Kulturinstituts per E-Mail direkt in Ihr Postfach?

Unter **www.braunschweig.de/kulturnachrichten** können Sie den monatlich erscheinenden Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit auch wieder abbestellen.



Auf Wiedersehen!

Der nächste **KULTURKALENDER** mit dem Veranstaltungsprogramm von APRIL bis JULI 2025 erscheint im MÄRZ 2025.

Stadt Braunschweig

Dezernat für Kultur und Wissenschaft

Schlossplatz 1

38100 Braunschweig

